

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 35

30. August 2017



50.000 Besucher: Am Mittwoch, 23. August, um 12.30 Uhr, war Bernhard Albrecht (Zweiter von links) aus Engen der 50.000. Besucher im Erlebnisbad und bekam einen Gutschein für eine Saisonkarte für die Badesaison 2018. »Ich freue mich riesig«, so Bernhard Albrecht. »Sehr gerne komme ich in das schöne Bad hier. Die Anlage ist seit dem Umbau noch schöner und bietet alles, was man sich als Badegast wünscht. Schöne Bäume, die Schatten spenden, sauberes Wasser im Becken und freundliche Bademeister. Fast täglich bin ich hier im Erlebnisbad, auch bei Regenwetter, denn das Wasser ist über Monate warm, auch wenn es draußen kalt ist. Dann schwimme ich mit meinen 78 Jahren 1.000 Meter Kraul. Auch mit meinen Enkelkindern bin ich gerne im Erlebnisbad, und bei zehn Enkelkindern ist der Opa immer gefragt auf der langen Wasserrutsche, am 3 Meter-Brett und im Strömungskanal«. Thomas Abendroth (links), Roland Kapitel (Zweiter von rechts) und Dietmar Weber (rechts) freuten sich über den 50.000. Badegast in dieser Saison.

Bild: Stadt Engen

Vorsicht bei Spaziergängen

Sturmschäden im Wald

Engen. Die Gewitterstürme der vergangenen Wochen haben im Stadtwald Engen empfindliche Schäden hinterlassen. Betroffene Privatwaldbesitzer werden gebeten, ihren Schwerpunkt sind in Zimmerholz und Engen. Zumeist wurden die Wege bereits durch den städtischen Forstbetrieb wieder freigeräumt. Wo dies noch nicht erfolgt ist, wird um Verständnis gebeten. Bei Waldspaziergängen werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, grundsätzlich sehr vorsichtig zu sein; in Berei-

chen von hängenden oder liegenden Bäumen gilt zusätzliche Wachsamkeit.

Betroffene Privatwaldbesitzer werden gebeten, ihren Wald zu kontrollieren und bei Sturmholzanfall die Hölzer aufzuarbeiten.

Sofern das Sturmholz durch das Kreisforstamt vermarktet werden soll, bitte vor der Aufarbeitung Kontakt mit Revierleiter Thomas Hertrich (Telefon 0175/7247923) aufnehmen.

Tag des offenen Denkmals

Am 10. September Besichtigungsmöglichkeiten

Engen. Am Sonntag, 10. September, findet der »Tag des offenen Denkmals« unter dem Motto »Macht und Pracht« statt. Eine Anmeldung für den »Tag des offenen Denkmals« ist nicht erforderlich.

Folgende Denkmäler sind geöffnet:

Bronze- und eisenzeitliche Siedlung am Hohenhewen, Kieswerk Kohler, mit Ausgrabungsführung um 15 Uhr durch Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald und Benjamin Höpfer M.A.; ehemaliges Pfarrhaus in Biesendorf mit Führungen um 13 Uhr und 15 Uhr durch Thomas Schaad; Gaugelmühle,

Hochgangssäge von 12 bis 17 Uhr; Pumpenhaus, Mundingstraße, von 12 bis 17 Uhr; Wendelins-Kapelle, Jahnstraße, von 14 bis 17 Uhr; Dachboden der Stadtkirche von 14 bis 17 Uhr mit Führungen nach Bedarf durch Rosa Post und Dieter Harter; Kapuziner-Grufft in der Spitalkirche mit Führung um 14.30 Uhr durch Brigitte Meßmer; Alte Kirche in Welschingen von 13 bis 17 Uhr mit Führung um 15.30 Uhr durch Dr. Ralf Jung; Stadtkirche mit Führung um 16 Uhr durch Brigitte Meßmer; Bürgersaal und Trauzimmer mit Führung um 17 Uhr durch Brigitte Meßmer.

Fanfarenzug

Probenbeginn

Engen. Nach der sechswöchigen Sommerpause startet der Fanfarenzug am kommenden Freitag, 1. September, wieder mit den regulären Freitagsproben. Treffpunkt ist, wie gewohnt, immer um 20 Uhr am Vereinslokal Dielenhaus. Interessenten sind herzlich willkommen.

Die Bläserproben beginnen am Mittwoch, 6. September.

Spöckwieble

Hock

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 1. September, um 17 Uhr am Bahnhof. In Fahrge-meinschaften geht es auf den Schenkenberg zu einem gemütlichen Hock.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Jahreshauptprobe

FFW Anselfingen
demonstriert am 9. September ihr Können

Anselfingen. Die Hauptpro- haus in der Unterdorfstraße 4 be der Anselfinger Abteilung ausgesucht. Im Anschluss an der Freiwilligen Feuerwehr En- die Übung findet eine Nach- gen findet am Samstag, 9. Sep- besprechung im Bürgerhaus tember, um 14 Uhr statt. Als statt. Die Bevölkerung ist herz- Übungsobjekt haben sich die lich eingeladen, sich ein Bild Verantwortlichen das im Neu- über den Leistungsstand ihrer bau befindliche Mehrfamilien- Wehr zu machen.



Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 31. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen und MoKi Ludwigsburg, Open-Air-Kino »Ich - einfach unverbesserlich 3«, Freitag, 1. September, circa 20.30 Uhr, Erlebnisbad

Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen, Oldtimerstamm- tisch, Freitag, 1. September, 20 Uhr, Oldtimermuseum

Stadt Engen und MoKi Ludwigsburg, Open-Air-Kino »Willkommen bei den Hartmanns«, Samstag, 2. September, circa 20.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Radsportverein Neuhausen, Mittwochabend Radausfahrt, Mittwoch, 6. September, 18:30 Uhr, Kirche Neuhausen

Abfalltermine

Mittwoch,	30.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	04.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.09.	Biomüll Engen
Donnerstag,	07.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	07.09.	Problemstoffsammlung: 16-19 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Samstag,	09.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	11.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.09.	Biomüll Engen
Samstag,	16.09.	Elektroniksrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	18.09.	Biomüll Ortsteile
Montag,	18.09.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	19.09.	Biomüll Engen
Samstag,	23.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	25.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	27.09.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen- Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Ein Unwetter zog am vergangenen Donnerstagabend über die Stadt Engen und die nördlichen Ortsteile Stetten, Zimmerholz und Barga. Die Feuerwehr Engen wurde um 17:14 Uhr zu ihrem ersten Einsatz alarmiert. Die Abteilungen Engen und Anselfingen, Bittelbrunn und Stetten/Zimmerholz waren mit 12 Fahrzeugen und 70 Einsatzkräften viereinhalb Stunden im Einsatz, um alle 17 Einsatzstellen abzuarbeiten. Unter anderem wurden sieben Keller in Engen und Barga leergepumpt sowie am Bahnhof in Neuhausen und Engen die Unterführungen. In Barga und Zimmerholz mussten Straßen abgesperrt und von Geröll und Wasser befreit werden. In Engen war ein Bauzaun auf die Straße gestürzt, hier musste die Feuerwehr nicht mehr tätig werden, da die Baufirma bereits vor Ort war. In Engen, Barga und Stetten mussten weggespülte Gullideckel gesichert werden, zwischen Stetten und Zimmerholz wurde ein Baum beseitigt.

Bild: Feuerwehr

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Angebote von September bis Dezember

Hegau. Die Forstlichen Bil- bis vier Wochen vor Beginn dungscentren des Landesbe- beim Veranstalter. Teilneh- triebs ForstBW bieten von Sep- merkreis: Personen aus den tember bis Dezember 2017 Bereichen Privatwaldbesitz, wieder folgende überregiona- Revierleitung, FBG-Angehöri- len Lehrgänge für Privatwald- ge, Betriebsangehörige von besitzer an: **Forstliches Bil- Kommunen und Unterneh- dungszentrum Königsbronn:** men, Interessierte. Kosten: 4. bis 8. September: WF17-16. Lehrgangsgebühren, wenn Einarbeitungskurs für neu ein- nicht anders vermerkt: 60 Euro gestellte Waldarbeiter (Lg.- Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Gebühr 300 Euro). 16. Okto- Ba-Wü ermäßigt: 30 Euro. Bei ber: WF17-14. Einsatz von Rü- Mitgliedschaft in der SVLFG ckewagen im Privatwald. können bei Lehrgängen eine

Forstliches Bildungszen- Förderung durch die SVLFG trum Karlsruhe: 28. bis 29. von 30 Euro verrechnet wer- September: WF17-1. Motor- den. sägen-Grundlehrgang für Nähere Informationen und Frauen (Modul A nach DGUV-I Anmeldung bei: Forstliches Bil- 214-059). 15. bis 17. Novem- dungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, Königsbronn, ber: WF17-3. Holzernte- Tel. 07328/9603-13, Fax: Grundlehrgang (Modul B nach 07328/9603-44, e-mail: fbz. DGUV-I 214-059). 23. bis 27. koenigsbronn@forst.bwl.de. Oktober und 27. November bis 1. Dezember: WF17-4. Kombi- Forstliches Bildungszentrum nierter Motorsägen- und Holz- Karlsruhe, Richard-Willstätter- erntegrundlehrgang (Modul A erntegrundlehrgang (Modul A Allee 2, Karlsruhe, Tel. 0721/ und B nach DGUV-I 214- 926-33 91, Fax: 0721/ 926-62 059). 11. Oktober: WL17-4. 97, e-mail: fbz.karlsru he@ Artenschutz und Biotopge- forst.bwl.de. Das gesamte forst.bwl.de. Das gesamte Lehrgangsangebot gibt es un- ter www.wald-online-bw.de.

Joachim Zelter, Gaby Hauptmann und Isabelle Müller zu Gast

Veranstaltungen für Erwachsene in der Stadtbibliothek

Engen her. Seit mehr als 15 Jahren werden in der Stadtbibliothek Engen nicht nur zahlreiche Veranstaltungen für Kinder aller Altersgruppen sowie für Jugendliche angeboten, sondern dank des Engagements des Fördervereins der Stadtbibliothek auch ein abwechslungsreiches Programm für Erwachsene. Der Überblick über die Veranstaltungen des zweiten Halbjahres 2017 macht jetzt schon neugierig.

Joachim Zelter, ein wahrer Sprachkünstler, schreibt britisch unterkühlt, aber mitreißend komisch und absolut skurril. Bei seiner Lesung am Donnerstag, 28. September, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek, gibt er Einblick in seine Werke »Wiedersehen« und »Briefe aus Amerika«. Die Besucher werden groteske Abenteuer hören, erzählt aus einer der Elite-Universitäten, und bei einem »Wiedersehen« zwischen Schülern und Lehrern mitfeiern, das zunehmend aus dem Ruder läuft.

Als Highlight im Herbst kündigt der Förderverein am Dienstag, 17. Oktober, um 20 Uhr, den Besuch von Gaby Hauptmann im Veranstaltungssaal der Sparkasse an. Die Werke der Bestseller-Autorin aus Allensbach können eine Gesamtauflage von 8 Millionen vorweisen und wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt und erfolgreich verfilmt. In En-

gen ist sie mit ihrem Buch »Scheidung nie - nur Mord!« zu Gast. Der Kartenvorverkauf für diese Lesung beginnt erst am 12. September in der Stadtbibliothek.

Eine Riesenauswahl an Second-Hand-Büchern jeder Art zu »Pfunds-Preisen« sowie CDs und Spiele wird der **Große Engener Büchermarkt** am Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 16 Uhr in der neuen Stadthalle Engen bieten, außerdem einen Kindermaltisch und ein großes Schmökercafé mit leckerem Kuchenbüfett. Die Anlieferung von Spendenbüchern ist am Freitag, 27. Oktober, ab 17 Uhr in der Stadthalle möglich.

In der letzten Lesung des Jahres wird Isabelle Müller am Montag, 13. November, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek in Passagen aus ihrem Buch »Loan - Aus dem Leben eines Phonix« vom aufregenden Weg ihrer Mutter (geb. 1929) von Vietnam nach Europa er-

zählen. Die Stadtbibliothek bietet außerdem einmal monatlich, jeweils an einem Freitag um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), unter dem Titel »Kino in der Bib« Filmabende an: am 15. September, 13. Oktober, 17. November sowie im ersten Halbjahr 2018 am 12. Januar, 23. Februar, 23. März, 13. April und 4. Mai. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen dazu finden sich jeweils in der Bibliothek und im *HegauKurier*.

Bei dieser Gelegenheit sei erneut auf den **Lesekreis Engen** hingewiesen. Er wird einmal im Monat donnerstags um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus für alle angeboten, die gerne lesen und darüber diskutieren wollen (5. Oktober, 16. November und 14. Dezember sowie 11. Januar, 22. Februar, 15. März, 5. April und 3. Mai). Weitere Informationen unter www.engen.de und www.foererverein-stabi-engen.de.



Das Kindertheater Patati Patata aus Reutlingen gastierte am Dienstag, 1. August, in der Stadtbibliothek und hatte für alle kleinen Theaterbesucher »Unterwegsgeschichten« im Reisegepäck. Passend zur Ferien- und Reisezeit konnten die Kinder zwei mutige Flöhe auf ihren waghalsigen Reisen begleiten und mit ihnen einige Abenteuer erleben. Dabei ging es um die Lust am Reisen und über die Freude, zu Hause zu bleiben. Bild: Stadt Engen

Chorausflug

Hohenhewenchor fährt auf die Alb

Welschingen. Am kommenden Sonntag, 3. September, findet der diesjährige Chorausflug auf die Schwäbische Alb statt. Abfahrt an der Hohenhewenhalle ist um 9.30 Uhr.

Ab Dienstag, 5. September, probt der Hohenhewenchor

wieder wöchentlich und startet in die intensive Vorbereitung auf den »Klingenden Herbst« Ende Oktober. Neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Infos bei Katrin Brugger, Tel. 0172/7452453.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 11. September, um 18 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zum aktuellen Stand der Bienenvölker an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«
FORUM REGIONAL:	Gudrun Kirschhöfer »Schere, Stein, Papier - malerische Spielereien«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

**Sektkellerei
Schloß Lichtenstein
Württemberg**

**»Edition
Schnafer«
Jahgangssekt**

- Chardonnay, Brut
- Riesling, trocken
- Pinot Rosé, Brut

Angebot:

je 0,75 l-Fl. **6,99 €**

Angebot gültig bis
16. September 2017

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Die wichtigsten Termine im September

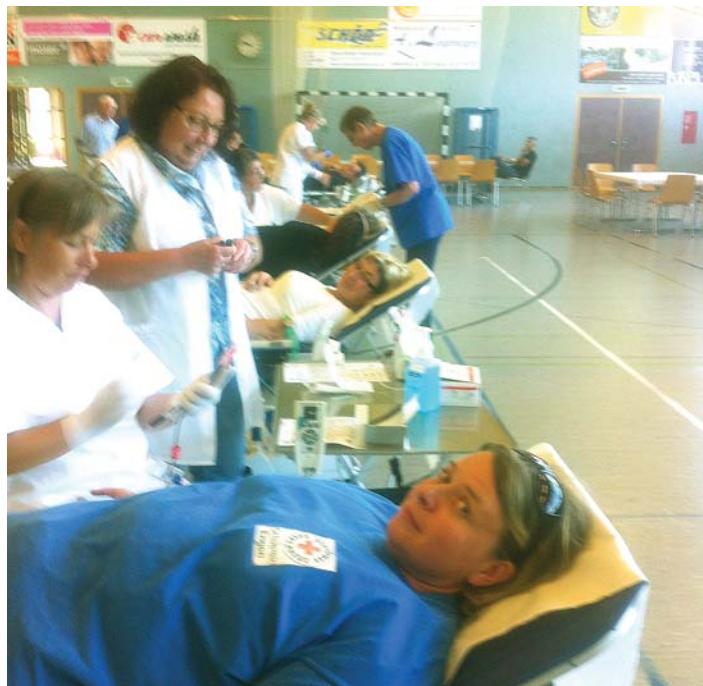
- 1. September**, circa 20.30 Uhr, Erlebnisbad
Open-Air Kino »Ich - einfach unverbesserlich 3«/Stadt Engen und Mobiles Kino
- 2. September**, circa 20.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Open-Air Kino »Willkommen bei den Hartmanns«/Stadt Engen und Mobiles Kino
- 10. September**, ganztags, Engen und Welschingen
Tag des offenen Denkmals/Stadt Engen
- 10. September**, 8 bis 18 Uhr, Zum Kalkwerk Neuhausen
ADAC-Hegausalom/Automobilclub Engen
- 11. September**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Schaf Charlotte« von Anu Stohner, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 14. September**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Touristik Engen
- 15. September**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Filmabend/Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek
- 16. September**, 10.30 Uhr, Felsenparkplatz (P2), am Wasserrad, Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin«/Touristik Engen
- 16. September**, 17 Uhr, Postweghütte (oberhalb von Watterdingen), Erlebniswanderung Wannenbergtour/Stadt Engen und Touristik Engen
- 16. September**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau/Touristik Engen
- 18. September**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: »Schlaf gut, kleiner Fisch« von Marcus Pfister/Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek
- 21. September**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik Engen
- 22. September**, 18.30 bis 21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik zur Ausstellung von Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«/Stadt Engen
- 23. September**, 16 Uhr, Stadtbibliothek
»Heiß auf Lesen«, Abschlussparty mit Zauberer Urs Jandl und vielen Aktionen/Stadt Engen
- 24. September**, 8 bis 18 Uhr, Wahllokale in Engen und Ortsteilen, Bundestagswahl
- 24. September**, 11 bis 18 Uhr, Altstadt
Ökomarkt trifft Oktoberle/Stadt Engen und Marketing Engen
- 24. September**, 13.30 bis 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Kinderbastelaktion, 15.30 Uhr Puppenspiel/Stadt Engen und Waldorfkinderkergarten
- 28. September**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Autorenlesung aus »Wiedersehen« und »Briefe aus Amerika« mit Joachim Zelter/Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek

Aus den Gemeinderatsfraktionen



In der letzten Fraktionssitzung vor der Sommerpause verabschiedete sich die CDU-Fraktion mit einem kleinen Geschenk von Lokal-Reporter Jürgen Waschkowitz, der sich aus der kommunalen Berichterstattung zurückgezogen hat. Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz bedankte sich sehr bei »unserem Waschi«: »Du hast immer sehr zeitnah und aktuell über die Engener Kommunalpolitik berichtet. Nicht immer war es mit Dir einfach, manche Dinge hast Du auch mal anders gesehen und entsprechend berichtet. Du warst für uns aber immer ehrlich, kritisch, souverän und sehr spontan. Nicht vergessen werden wir Deine tollen Fotos. Für Deinen Einsatz über 35 Jahre möchte sich die CDU-Fraktion bei Dir ganz herzlich bedanken«. Auf dem Foto sind (von links) die CDU-Fraktionsmitglieder Erika Fritschi, Martin Schoch und Emil Veit, Jürgen Waschkowitz sowie Bernhard Maier und Jürgen Waldschütz zu sehen.

Diese Rubrik ist das Meinungsforum der Fraktionen des Engener Gemeinderats, für deren Inhalt diese selbst verantwortlich sind.



Bei der Blutspende-Aktion in Mühlhausen-Ehingen am 7. August bedankte sich die Bereitschaftsleitung des DRK-Ortsvereins Engen mit Kaffee und Kuchen, verschiedenen Salaten und Getränken bei den 240 BlutspenderInnen, davon 13 ErstspenderInnen. 223 Blutspenden konnten an den DRK-Blutspendedienst übergeben werden. Bild: DRK-Ortsverein Engen

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Was die »Weiße Frau« zu berichten weiß

Erlebniswanderung am 16. September -
Anmeldeschluss am 8. September

Engen/Hegau. »Engen, Tengen, Blumenfeld ...« und dazwischen der Wannenberg, dieser wunderschöne kreisrunde Berg, der einst mit seinem mächtigen Kessel die Krone des Hegaus trug. Heute führt ein aussichtsreicher Premiumwanderweg, die »Wannenberg-Tour«, durch diese geschichtsträchtige Landschaft und um den Wannenberg. Am Samstag, 16. September, veranstalten der Touristik-Verein Engen und der Radsportverein Büßlingen mit Unterstützung von Hegau Tourismus und den beiden Hegaustädten Engen und Tengen eine Erlebniswanderung.

Start der circa 10 Kilometer langen Wanderung ist um 17 Uhr an der »Alten Postweghütte«. Die Wanderroute führt zuerst bergab durch das liebliche Rohrental mit der Kreuzkapelle, wo sich einst ein Wanderer im Nebel verlaufen hat. Weiter geht es, stetig bergan, bis knapp unterhalb der Bergkuppe des Wannenbergs, von dem die »Weiße Frau vom Wannenberg« Sagenhaftes aus uralten Zeiten zu berichten weiß. Nachdem der Wannenberg zurückgelegt wurde, führt ein Anstieg wieder auf die Höhe zum »Alten Postweg«.



Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich in der »Alten Postweghütte« für den Heimweg zu stärken.

Die Wanderung ist nicht nur für Kinder geeignet (nicht kinderwagentauglich), sondern wird für diese auch ein besonderes Erlebnis werden. Persönliche Verpflegung für die Wanderung ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch eine Stirn- oder Taschenlampe im Gepäck zu haben. Der Witterung entsprechende Bekleidung und Schuhwerk werden vorausgesetzt. Für die Teilnahme an der Wanderung ist zur besseren

Planung und Vorbereitung eine Anmeldung erforderlich. **Anmeldungen** liegen im Bürgerbüro, Marktplatz 4 in Engen aus oder stehen unter www.touristik-engen.de als Download unter der Rubrik »News« zur Verfügung.

Anmeldungen nehmen unter anderem das Bürgerbüro der Stadt Engen (Telefon 07733/502215/216), und der Touristik-Verein Engen (info@touristik-engen.de) entgegen. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

Anmeldeschluss ist am 8. September.

Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmer. Anmeldungen werden auch noch nach Meldeschluss entgegengenommen, solange die Größe der Wandergruppe die organisatorischen Möglichkeiten nicht überschreitet. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei widrigen Witterungseinflüssen die Wanderung kurzfristig abzusagen.

Hinweise hierzu werden dann auf der Homepage www.touristik-engen.de oder auf der Facebook-Seite des Touristik-Vereins Engen rechtzeitig mitgeteilt.

SPD-Ortsverein Treffen

Engen. Jeweils am ersten Donnerstag des Monats treffen sich die Engener Sozialdemokraten in netter Runde, um sich untereinander und mit interessierten Bürgern über die Zukunft der Stadt Engen auszutauschen. Zum nächsten Treffen am Donnerstag, 7. September, gegen 18 Uhr im Café Mäder (Marktplatz 2) wird herzlich eingeladen.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. September, um 20 Uhr am Talentschuppen zu einer Probe.

Schachklub Engen Schachhappening

Engen. Am 1. September veranstaltet der Schachklub Engen im Bürgerhaus Zimmerholz, Am Burggarten 2 in Engen-Zimmerholz, die offenen Engener Stadtmeisterschaften in Form eines Schachhappenings. Eingeladen sind alle Freunde des königlichen Spiels. Es werden sieben Runden im Schweizer System mit 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie gespielt. Startgeld: Erwachsene 15 Euro, Jugendliche 10 Euro inklusiv Preise, Speisen und Getränke. Turnierbeginn ist um 19.30 Uhr, Anmeldungen sind ab 19.15 Uhr möglich. Voranmeldung unter cgweh@online.de.

Verein jüd. Geschichte Vortrag

Hegau. Am Sonntag, 3. September, findet in rund 30 Ländern der diesjährige »Europäische Tag der Jüdischen Kultur« statt. Joachim Klose hält von 10 bis 11.30 Uhr den Vortrag »Diaspora ist überall« im Gemeindezentrum der Friedenskirche Gailingen, Friedhofstraße 4. Die Umrahmung übernimmt das Duo R. Hartmann (Akkordeon) und M. Reinen (Violine). Von 14 bis 16 Uhr ist das Jüdische Museum Gailingen, Ramsener Str. 12, geöffnet.

GLASEREI
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Tel. 07733/98080
Qualität,
die sich
auszahlt

BRASIL LINDA WAXING STUDIO & Fachfußpflege
Manikure mit Shellac
Rosana Frei, Mühlenstr. 9
78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
od. 0 77 74 / 92 54 36

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Solar Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Fleisch & Feines aus dem Hegau
Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... aufgespießt:

- von süß bis scharf
- den richtigen Spieß für Grill und Pfanne

Burgunder-Spieße

- feine Röllchen vom Rind am Spieß

100 g **1,45 €**

Pfefferspieße

- vom Schweinebauch, ganz fein gerollt

100 g **1,29 €**

Mini-Souflaki

- vom Schweinerücken

100 g **1,39 €**

Curry-Spieße vom Hähnchen

... mit Ananas, Pfirsich und Apfel

100 g **1,45 €**

Minibratwurst-Spieß

... kleine Bratwürstle aufgespießt

100 g **1,18 €**

Hegauer Schaschlik

... aus Rind und Schwein, unser Klassiker

100 g **1,35 €**

Lamm-Sateh-Spieße

... mt Oregano, Zitrone und Olivenöl mariniert

100 g **1,69 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Direktvermarkter- Broschüre Neuaufgabe

Hegau. Zum Jahresende wird der Verein für integrierte ländliche Entwicklung in Kooperation mit dem Landkreis Konstanz eine Neuaufgabe der erfolgreichen Direktvermarkter-Broschüre »Frisch vom Bauernhof 2018/2019« herausbringen. Die Broschüre bietet die ideale Möglichkeit, Einheimische, Zuggezogene und Feriengäste auf sich aufmerksam zu machen und die eigene Vermarktung zu stärken.

Wer als direktvermarktender Betrieb Interesse an einem Eintrag in die Direktvermarkter-Broschüre 2018/2019 hat, wendet sich bitte bis 10. September an den Verein ILE-Bodensee, Tabea Hönig, praktikant@ile-bodensee.de, Tel. 07771/9162445.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/227222,
Fax 07774/227223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.700

Ein Spannungsfeld von Werden und Vergehen

Nikolaus Cinetto stellt bis 24. September im Engener Museum aus

Engen her. Nikolaus Cinettos Holzdrucken liegt ein modifiziertes Druckverfahren zugrunde, bei dem Druckstöcke aus überwiegend großformatigen Platten ausgesägt werden. Im Laufe der Zeit entstand so ein stetig wachsendes Arsenal skulpturaler Formelemente, die beim Druck auf transparente Papiere und Folien unablässige Veränderung, Erweiterung und Neukombination erfahren. Als Momente beinahe zeichenhafter Reduktion aus diesem Fluss der Veränderungen verstehen sich die neunzehn großformatigen Holzdrucke in Schwarz-Weiß, die der Künstler Nikolaus Cinetto aus Stuttgart auf Einladung der Stubengesellschaft Kunstverein Engen noch bis 24. September in der Ausstellung »Mikrokosmos« im Städtischen Museum Engen + Galerie präsentiert.

»Im Mittelpunkt der Arbeiten von Nikolaus Cinetto steht der Holzdruck: ein Medium, das im Verfahren selbst die Ambivalenz von konstruktivem Kalkül und augenblicklichem Moment erlaubt«, führte Katja-Elisabeth Pfrommer M. A., Lektorin und Publizistin aus Stuttgart, bei der Vernissage am 11. August in das Schaffen des Künstlers ein. Es sei auch ein Verfahren, für das die Ambivalenz von spontanem Zugriff und reflektiertem Bilden eine innere Notwendigkeit darstelle. Und dies nicht zuletzt durch seine vielfältigen Möglichkeiten: der Erstellung von Druckvarianten durch Reduktion der Druckstöcke, durch Neukombination und Umformung, durch Eingriffe in die noch feuchte Farbe direkt auf dem Papier mit Werkzeugen wie der Spachtel, durch Schaben und Kratzen mit einem Messer oder dem Falzbein. »Arbeiten werden vom Blatt im Abklatschverfahren weiter umgedruckt, wodurch sich neue Strukturen und Ereignisse ergeben. Nicht zuletzt entstehen beim Druck Räumlichkeiten durch unterschiedlich starkes Abreiben mit der Hand, durch zeichnendes Abschreiben der Druckformen von der Rückseite des Blattes her«, so Pfrommer.

»Abgeleitet von Naturvorbildern, die einer genauen Betrachtung unterzogen werden, ergeben sich teils einfache, teils räumlich-komplexe organische Gebilde, die auf den Betrachter eigenartig entschleunigt und monumental in sich ruhend wirken«, erläuterte die Laudatorin. Dabei müsse sicher auch die Starre des Ausgangsmaterials in Betracht gezogen werden, Material, dass sich zunächst spontaner Bearbeitung

entziehe und erst im Druckverfahren selbst Leben eingehaucht bekomme. »So entstehen merkwürdig duftige, schwebend transparente Strukturen, über denen doch eine gewisse Starre liegt«. Mit Hilfe eines Inventars positiver und negativer Formelemente, der Druckstöcke, führe die stetige Bewegung der Veränderung und Neukombination zur Entstehung von Arbeiten, die Momente aus dem Fluss der Veränderung festgeschrieben und gleichsam einfrieren. »Ab diesem Moment halten sich die Arbeiten in einem fragilen Gleichgewicht, das kein Zutun oder Weglassen mehr erlaubt. Im Mittelpunkt des Interesses steht dabei das Verhältnis von extremer Flächigkeit und gesamträumlicher

Ausdehnung, von Einzelblatt und aufeinander bezogener Gesamtheit«, betonte Pfrommer. Um eine solche übergeordnete bildnerische Einheit zu ermöglichen, würden die Formen auf transparente, sehr leichte Papiere und Folien gedruckt, die sich der Wand anpassen und sich zum Raum hin öffneten. »So "wachsen" die Arbeiten Nikolaus Cinettos im organischen Prozess eines Spannungsfeldes von Entstehen, Wachsen, Wiederzerfallen und Sichauflösen, von Werden und Vergehen. Sie bleiben wohl auf ein organisches Urbild bezogen, doch nicht im Sinne eines Abbildes, sondern in ihrer autonomen Wirklichkeit als ein Seinsvorgang, der nicht auf Re-Produktion angewiesen ist«, so die Laudatorin.



»Als ich im Juli vergangenen Jahres in der Galerie Fähre in Bad Saulgau bei der Eröffnung der Ausstellung "Flora magica" Werke von Nikolaus Cinetto gesehen habe, wurde ich neugierig. Ich besuchte den Künstler in seinem Atelier in Fellbach und war von seinen Arbeiten überzeugt«, erinnerte sich Gudrun Sonntag, bei der Stubengesellschaft Engen für das Ressort StubenArt verantwortlich, bei einem Gang durch die Ausstellung mit dem **HegauKurier**. Zum Aufbau der Engener Ausstellung brachte Cinetto eine große Anzahl von Werken mit. Er ließ sich von der besonderen räumlichen Atmosphäre im Museum im ehemaligen Kloster St. Wolfgang inspirieren und entschied erst vor Ort, welche Arbeiten ausgestellt werden.

Bild: Hering

Transformation und Transparenz

»Forum Regional« zeigt Arbeiten von Gudrun Kirschhöfer im Engener Museum

Engen hol. Wer kennt es nicht, das Spiel »Schere, Stein, Papier«, mit dem die Menschen gestisch Materialien und Instrumente gegeneinander antreten lassen. Bei den Arbeiten von Gudrun Kirschhöfer umfassen diese Begriffe schlicht den Entstehungsprozess ihrer Arbeiten, bei dem Schere (Schnitte, Form), Papier (Material) und Stein(-pigmente, Farbgebung) nicht gegeneinander, sondern miteinander (wortwörtlich) ins Spiel kommen.

Die »malerischen Spielereien« - so der Untertitel - zeigen Kleidungsstücke: »Sommerkleid«, »Balletkleid«, »Blue Jeans« - so einige Titel der Werke aus dem großen ersten Ausstellungssaal. Kirschhöfer formt aus Papier kleine Kleidungsstücke und bringt sie auf dem Bildträger auf. Mit verschiedenen farbigen Pigmenten eingefärbt und mit Wachs überzogen, entstehen Momentaufnahmen. Das Element Wachs sorgt für die Konservierung: der Faltenwurf des Kleids, die Lage der Hose - erstarrt wie im Moment der Bewegung.

Viele spannende Widersprüche machen die Arbeit der Künstlerin laut Kulturamtsleiter und Kurator Dr. Velten Wagner aus: Das Spannungsfeld zwischen der Schwere und Härte des Stein(-mehls) und dem luftig-leichten, in der Bewegung festgehaltenen Stofflichkeit des Papiers (oder, übertragen, des Textils). »Das ist eine faszinierende Transformation«, so Wagner. Der Überzug mit der Wachsschicht halte die Pigmente fest, Sorge zugleich für Transparenz und mache die Ausstellung zu etwas »ganz Besonderem« (Wagner).

Gerade im Ensemble ange-

ordnet, aber auch als einzeln gehängte Tafeln machen Kirschhöfers »haptische Bilder« Lust auf das Entdecken der vertrauten und doch (in Größe, Material und Darstellung) verfremdeten Alltagsobjekte.

Neben den konkreten, bildhaften Objekten steht bei der Künstlerin auch das Spiel mit dem Material im Vordergrund. Die haptische Qualität des Papiers, seine Fähigkeit, Strukturen und Linien organischer Art anzunehmen, tritt in den Werken zutage. Geometrie und Abstraktion spiegeln dagegen weitere Arbeiten im Nebensaal wider. Hier steht die Farbe (Farbfläche) im Mittelpunkt. Kirschhöfer bringe hier die »Farbe zum Klingen«, so Werner Tegeler, der die Laudatio bei der Vernissage hielt. Tegeler betonte den aufwändigen Herstellungsprozess der Arbeiten: Bis zu 30 Schichten und die jeweiligen Trocknungs- und Wachseinreibungen ergäben eine innige Bindung der Künstlerin zum Werk. Mit dem Einsatz von »Gesteinsmehl« (Pigmenten), wie sie laut Tegeler im Hegau in vielfältiger Form vorkommen, sei zugleich der Brückenschlag zur Verortung der Ausstellung im Engener Museum gegeben.



Das Spiel mit den Farben, mit Material, Haptik und Linien steht bei »Schere, Stein, Papier - Malerische Spielereien« von Gudrun Kirschhöfer im Vordergrund. Hier Kurator Dr. Velten Wagner vor den Arbeiten der Künstlerin. Die Ausstellung läuft bis zum 1. Oktober. Bild: Rauser

Angebot von Do., 31.08. bis Mi., 06.09.2017

Schweinegeschnetzeltes - mager	100 g	-,99 €
Weißbratwürste oder Weißwürste Münchner Art	100 g	-,89 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Lindenberger Käse, 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 31.08. - Sa., 02.09.17

Backofenschnitzel - Schweineschnitzel mit verschiedenen Auflagen, küchenfertig für den Backofen 100 g nur **1,09 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 31.08.	Zartes Schlemmersteak, deftiger Kurstenbraten, mediterrane Kartoffelpfanne, Reis, Blumenkohl, Salatauswahl
Fr., 01.09.	Lasagne, Lachsrahmsauce, Bandnudeln, Brokkoli, Salatauswahl
Mo., 04.09.	Rinderzunge in Madeirasoße, Bratwurst in Zwiebelsoße, Spätzle, Ofenkartoffeln, Lauchgemüse, Salatauswahl
Di., 05.09.	Deftige Kutteln, zartes Schäufele, Schupfnudeln, Bratkartoffeln, Wachsbohnen, Salatauswahl
Mi., 06.09.	Hähnchenschenkel, Maultaschen italienische Art, hausgemachter Kartoffelsalat, Rösti, Rahmwirsing, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 05.09.2017

Cordon bleu - Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt 100 g nur **1,09 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Schulbücher sind da !

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Tuttlingen

Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Flurneuordnung

Neuhausen ob Eck (B 311)

Landkreis Tuttlingen

Az.: 3155 -B 3.4.4_6

Tuttlingen, 25.08.2017

Einladung zur Teilnehmersammlung zur Vorbereitung der vorläufigen Besitzeinweisung

Die Beteiligten des Flurneuordnungsverfahrens Neuhausen ob Eck (B 311) werden zur

**6. Teilnehmersammlung am
Dienstag, 12. September 2017, um 19:30 Uhr
in die Homburghalle in Neuhausen ob Eck**

eingeladen.

In der Teilnehmersammlung wird umfassend über die bevorstehende vorläufige Besitzeinweisung informiert. Insbesondere werden folgende Themen erläutert:

- Zeitlicher Ablauf der vorläufigen Besitzeinweisung
- Rechtliche Regelungen, Bedeutung und Auswirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung
- Überleitungsbestimmungen
- Form und Inhalt der Auszüge aus den Verfahrensakten zur vorläufigen Besitzeinweisung
- Beantwortung von Fragen zur vorläufigen Besitzeinweisung

Heiko Gerstenberger (Projektleiter)

Allgemeine Hinweise zur anstehenden vorläufigen Besitzeinweisung:

Seit Anfang August werden die neuen Flurstücke durch Mitarbeiter des Vermessungs- und Flurneuordnungsamtes abgesteckt und sichtbar gemacht. **Die angebrachten Pflöcke und Markierungen dürfen nicht beschädigt, verändert oder gar beseitigt werden, um die vorläufige Besitzeinweisung nicht zu gefährden.**

Bitte sehen Sie davon ab, sich bei den Mitarbeitern vor Ort nach den neuen Flurstücken oder dem weiteren Verfahrensablauf zu erkundigen. Alle Auskünfte zu den neuen Flurstücken sind zum jetzigen Zeitpunkt (vor der öffentlichen Bekanntmachung) nicht zulässig.

Es ist vorgesehen, die Unterlagen zur vorläufigen Besitzeinweisung, im Zusammenhang mit der Öffentlichen Bekanntmachung, Ende der 37. Kalenderwoche an die Teilnehmer zu verteilen.

Ansprechpartner zu allen das Flurneuordnungsverfahren betreffenden Fragen ist:

Herr Gerstenberger, Tel. 07461/9261422

E-Mail: h.gerstenberger@landkreis-tuttlingen.de

Ofenfertiges trockenes Buchenbrennholz und Holzhackschnitzel

Forstbetrieb Schätzle GmbH

Tel. 0 77 36 / 73 86

Ambrosia ist hoch allergieauslösend

LUBW bittet um Meldung von Beständen

Hegau. Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Bekämpfung der Beifuß-Ambrosie und um Meldung von Beständen. Die Hauptblütezeit der hoch allergieauslösenden Pflanze hat nun begonnen und reicht bis in den späten Herbst.

Durch die Zunahme der Ambrosia-Bestände erwarten Allergologen einen Anstieg der Allergikerzahl im Land, denn bei Kontakt mit der Beifuß-Ambrosie können Heuschnupfen-Symptome auftreten. Zudem können Ambrosia-Allergiker Asthma entwickeln. Auch Menschen, die sonst nicht allergisch auf Pollen reagieren, können eine Allergie entwickeln.

Spätestens während der Blütezeit muss daher eine Bekämpfung erfolgen, um die Samenbildung und damit eine weitere Ausbreitung der aus Nordamerika eingewanderten Pflanze einzudämmen.

Die negativen Auswirkungen der Beifuß-Ambrosie sind jedoch auch nicht ausschließlich gesundheitlicher Art. Sie kann als Konkurrenzpflanze auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu hohen Ertragsverlusten führen. Besonders konkurrenzkräftig ist sie in Kulturen, die im Frühjahr ausgesät werden, wie Mais, Sonnenblumen, Lupinen, Erbsen, Ackerbohnen, Soja, Gemüsekulturen, Zuckerrüben und Hafer.

Die Verbreitungsschwerpunkte der Beifuß-Ambrosie liegen in Baden-Württemberg in Höhenlagen bis 500 Meter. Nachweishäufungen ergaben sich unter anderem auch in den Regionen Hochrhein-Bodensee (Kreis Konstanz) und Bodensee-Oberschwaben (Kreis Ravensburg). Entlang von Straßen breiten sich die Ambrosia-Samen besonders gut aus, da sie durch die Luftwirbel der Kraftfahrzeuge leicht verfrachtet und von Mähmaschinen verschleppt werden. Darüber hinaus besiedelt die Beifuß-Ambrosie relativ häufig Erddeponien, Baustellengelände, Wildäcker, Waldwege und Waldränder sowie Gärten.

Gartenbesitzer sollen vor allem Vogelfütterungsstellen im Auge behalten, da ungewollt mit dem Vogelfutter eingeschleppte Ambrosia-Samen auch noch nach vielen Jahren keimen können. Es wird empfohlen, aufgefundene Pflanzen mit der Wurzel auszureißen. Dabei muss ein direkter Hautkontakt durch Anlegen von Handschuhen und gegebenenfalls von Schutzkleidung unbedingt vermieden werden. Bei der Entfernung blühender Pflanzen wird Augen- und Atemschutz dringend empfohlen. Allergiker sollten nicht selbst Hand anlegen. Ganz wichtig: Die Entsorgung der Pflanze muss über die Restmülltonne und nicht über den Kompost oder Biomüll erfolgen, da die Samen ansonsten nicht zerstört werden.

Die jährliche Meldung der Bestände hilft den MitarbeiterInnen der LUBW, das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und den unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen entsprechende Hinweise für die Bekämpfung zu geben. Das Auftreten des Gewächses sollte deshalb der LUBW gemeldet werden. Da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird, ist die Übermittlung eines Fotos wichtig. Darüber hinaus benötigt die LUBW Angaben zu Größe und Anzahl der Pflanzen sowie genaue Fundortangaben. Die Merkmale der Pflanze und ein Meldeformular sind auf der LUBW-Webseite »Bestände melden« zu finden. Bestände können an die LUBW entweder per E-Mail unter Ambrosia@lubw.bwl.de oder mit Hilfe der kostenlosen »Meine Umwelt«-App direkt von vor Ort gemeldet werden. Informationen unter <https://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>.

Mehrkosten durch Brandschutzauflagen

Gemeinderat fasste Baubeschluss für Erweiterung der Grundschule Engen

Engen her. Seit Jahren erzeugen die Reduzierung des Klassenteilers auf 28 Schüler, eine Sprachförderklasse, Inklusionsbeschulung sowie die Einrichtung einer Vorbereitungsklasse für Flüchtlinge einen erheblichen räumlichen Druck in der Grundschule Engen und beeinträchtigen einen ordentlichen und pädagogisch sinnvollen Schulbetrieb. Mit einem gut 1.000 Quadratmeter Fläche umfassenden Anbau an das Schulgebäude in Richtung Süden soll nun Abhilfe geschaffen werden. Nachdem der Gemeinderat am 25. Oktober 2016 auf Grundlage der Entwurfsplanung grundsätzlich der Erweiterung der Grundschule Engen zugestimmt hatte, fasste er in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause den offiziellen Baubeschluss zur Erweiterung der Grundschule Engen und nahm von der Kostensteigerung um 356.400 Euro auf 2.856.300 Euro Baukosten Kenntnis.

Die Verwaltung war bereits in der Sitzung im Oktober 2016 beauftragt worden, unverzüglich einen Zuschuss- sowie den Bauantrag zu stellen und die notwendigen Mittel im Haushalt 2017 vorzusehen. Der Bauantrag wurde daraufhin am 21. Dezember 2016 dem Landratsamt Konstanz zur baurechtlichen Entscheidung zugesandt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat mittlerweile Fördermittel für die Ganztagesbereiche in Höhe von 181.000 Euro und Zuschüsse für den normalen Schulausbau in Höhe von weiteren 350.000 Euro zugesagt.

In der Folge wurden die Planung ausgearbeitet und die Werkpläne als Grundlage für eine Kostenberechnung erstellt. Auch wurden inzwischen

die Fachplanungen HLS und Elektro, das Brandschutzkonzept und die Statik in die Planung und Kostenberechnung eingearbeitet.

Für die Kostenschätzung vom 26. September 2016 waren die aktuellsten vorliegenden Kosten (BKI-Daten von 2015) für Allgemeinbildende Schulen ohne Unterkellerung mit einem mittleren Ausstattungsstandard angenommen und eine Kostensteigerung von 5,1 Prozent einkalkuliert worden. »Da sich die Gebäudefläche seit der Vorplanung und der Kostenschätzung um circa 90 Quadratmeter vergrößert hat, ergibt sich auch ein höherer Betrag«, erläuterte Stadtbau- meister Matthias Distler den Gemeinderäten. In Folge der Ausarbeitung des Entwurfs entstanden nach dem jetzigen

Planungsstand durch eine aufwendigere Gründung des Anbaus zum Bestand hin, durch deutlich erhöhte Brandschutzanforderungen des Landratsamts Konstanz, durch den erforderlichen Einbau eines Aufzuges im Sinne der Barrierefreiheit, durch erhöhte Anforderungen im technischen Bereich (Elektroinstallation, Leitungen für Netzwerkverkabelungen und Ähnliches) sowie durch zusätzliche Maßnahmen im Bestandsgebäude gegenüber der Kostenschätzung von 2,5 Millionen Euro Mehrkosten in Höhe von 356.400 Euro, so Distler.

Die Mehrkosten werden durch überplanmäßige Mittel von der Haushaltsstelle »Bahnhöfle Welschingen - Baumaßnahme Asylbewerber« abgedeckt.



Ein voller Erfolg war das Bargener Dorffest am letzten Juliwochenende, das vom Musikverein Bargen ausgerichtet wurde. Drei Tage lang wurde in Bargen gefeiert. Den Auftakt machte der Freitagabend, an dem der Fassanisch durch Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin den Startschuss für das große Festwochenende gab. Wie im vergangenen Jahr hatte sich auch dieses Mal wieder die Spontankapelle »Die Anheizer« zusammengefunden. Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen befreundeten Kapellen begeisterten unter der Leitung von Dirigent Roland Weckerle das Publikum im gut besuchten Festzelt. Nachdem Lokalmatador Maik Dodaro (Bild rechts) mitten im Publikum seine »Bühne« aufschlug und eigene und Coverhits vortrug, konnte die traditionelle Partynacht beginnen. Am Sonntag ging es mit dem Gottesdienst im Festzelt, der vom Projektchor Bargen und dem Musikverein musikalisch mitgestaltet wurde, weiter. Der Frühschoppen und ein unterhaltsamer, gut besuchter Nachmittag mit verschiedenen Kapellen folgten - besonderes, humorvolles Highlight war der Auftritt des Männergesangsvereins aus Bargen-Sinsheim - »alte« Bekannte vom Vier-Bargen-Treffen. Mit dem Handwerkerbesper am Montagabend setzten die Bargener dann einen gelungenen Schlusspunkt unter das Vereinsfest.



Bilder: Rauser


Lamm-Engen

Griechisches Restaurant
Lamm




Gegrillte Pepperoni Knoblauch gewürzt und Oliven Kalamatas
€ 4,80



Putenpfänchen
 in Metaxa-Champignon-Soße mit Kartoffelscheiben und Salat €
14,50



Santorini-Teller: Gyros, Kalamaris mit Kartoffelscheiben, Zaziki und Salat € **14,60**



...
Galaktoburiko
 mit Griescreme gefüllter Blätterteig, heiss, dazu Vanilleeis € **4,90**

Griechisches Restaurant
Lamm


Warme Küche von
 11.30 – 14.30 Uhr und
 von 17.30 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Vorstadt 27 · 78234 Engen
 Tel. Reservierung:
 07733 - 98 26 038
 Grlamm.engen@gmail.com

**Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch!**



Mit einem Betrag von 2.000 Euro förderte die Bürgerstiftung Engen die Beschaffung zweier Jugendkarts des Automobilclubs (AC) Engen. »Unsere bisherigen Karts waren elf und dreizehn Jahre alt und mussten ersetzt werden«, erläuterte der AC-Vorsitzende Günter Tauchmann (Zweiter von rechts) beim Pressetermin mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Jürgen Stille (links), und Bürgerstiftungs-Geschäftsführerin Caroline Wolf und bedankte sich herzlich: »Neben dem Sportbund und dem ADAC ist die Bürgerstiftung Engen bei dieser 10.000 Euro teuren Anschaffung einer unserer besten Unterstützer«. 40 Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren seien derzeit im AC Engen aktiv, stellte Tauchmann die Jugendarbeit vor und hob das Training mit den Karts als ersten Weg zur Beherrschung eines Fahrzeuges und zur guten Verkehrserziehung hervor. »Projekte im sportlichen und im Jugendbereich unterstützt die Bürgerstiftung sehr gerne, zumal, wenn es darum geht, den vernünftigen Umfang mit motorisierten Fahrzeugen zu lernen«, erklärte Jürgen Stille und zeigte sich erfreut, dass der AC Engen über die Internetseite den Weg zur Bürgerstiftung gefunden habe. »Der Kontakt kann aber natürlich auch über Caroline Wolf, meine beiden Vorstandskolleginnen Petra Schwarz und Isolde Jehle-Kiefer oder mich hergestellt werden«, so Stille. Einen herzlichen Dank sprach Günter Tauchmann auch AC-Schatzmeister Hendrik Lorenz (rechts) aus, stelle er doch neben einer Lagermöglichkeit auch das Gelände der Firma f.u.n.k.e. SENERGIE GmbH für Wettkämpfe zur Verfügung und sei zudem »als Mechaniker unentbehrlich«.

Bild: Hering

Im Gemeinderat notiert Vergabe für Petersfelshalle

Engen. Den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) bei der Sanierung der Petersfelshalle in Bittelbrunn in Höhe von 35.280,16 Euro vergab der Gemeinderat an das Planungsbüro für Haustechnik Peter Blum, Reichenau. Nach Angaben des Engener Bauamts wurde mit dem Büro Blum in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich zusammenarbeitet, unter anderem beim Neubau der Kinderkrippe »Im Baumgarten« und beim Bau der Flüchtlingsunterkunft.

Aus den bereits erfolgten weiteren Ausschreibungen und der Hochrechnung der noch nicht ausgeschriebenen beziehungsweise vergebenen Gewerke sei eine Fortschreibung der Gesamtbaukosten von 935.000 Euro um 95.000 Euro auf 1.030.000 Euro zu erwarten, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler. Der größte Teil der Kostensteigerung sei im Bereich der technischen Ausrüstung und der Statik begründet.

Diese Problematik habe sich erst mit der weiteren Ausarbeitung der Werkplanung gezeigt, so Distler.

Yoga-Kurse/TV Engen Im Bürgerhaus Zimmerholz

Engen. Ab 13. September findet das Mittwoch-Vormittag-Yoga im Bürgerhaus Zimmerholz statt. Die Yogazeiten haben sich wie folgt geändert: Yoga-Kurs I von 8.15 bis 9.45 Uhr, Yoga-Kurs II von 10 bis 11.30 Uhr. Diese Kurse sind auch für Yoga-Anfänger geeignet. Telefonische Anmeldung bei Yogalehrerin Beatrix Meier unter 07733/97191 oder E-Mail: beatrix.meier@t-online.de.

Blickpunkt Geschäftsleben

Bäckerei Waldschütz Grund zu feiern

Engen. Gleich mehrere Anlässe gab es in der Backstube der Bäckerei Waldschütz in Engen zu feiern. Bäcker Geselle Günther Brandmeier konnte von Bäckermeister Jürgen Waldschütz für sein zehnjähriges Arbeitsjubiläum beglückwünscht werden. Er freute sich über ein Dankeschön und ein tolles Geschenk.

Michael Kuppel aus Steißlingen bestand am 25. Juli seine Abschlussprüfung im Bäckereihandwerk und darf sich nun Bäcker Geselle nennen. Konditorin Rabea Vollrath legte die Meisterprüfung im Konditoreihandwerk mit sehr großem Erfolg in der württembergischen Konditorenmeisterschmiede in Stuttgart ab und ist nun als Konditormeisterin weiter bei Waldschütz beschäftigt.

Luca Stadelhofer aus der Bäckerei Stadelhofer in Singen hat nach bestandenem Abitur am 15. August seine Ausbildung zum Bäcker Gesellen in Engen begonnen.

Zusammen mit seinen MitarbeiterInnen freute sich Jürgen Waldschütz sehr und kündigte gleichzeitig an, dass er und seine Frau Renate die Bäckerei Konditorei Waldschütz im Oktober diesen Jahres seit 40 Jahren selbständig führen.







Markenqualität für Ihr Zuhause. Service für Sie.



Ekkehardstraße 19+21 • 78224 Singen • t. +49 (0) 7731 943140-0 • f. +49 (0) 7731 943140-9 • info@dodaro-singen.de • www.dodaro-singen.de

Gesund und fit in den Herbst

Fitness- und Gesundheitskurse der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen bietet nach den Sommerferien wieder neue Fitness- und Gesundheitskurse an:

Bodyforming, eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Kursbeginn am Montag, 18. September, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle.

Yoga: Beginn am Montag, 18. September, um 17.45 Uhr und um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselmingen. Kurse sind leider ausgebucht.

ZUMBA®Fitness-Morgenkurs: Beginn am Dienstag, 12. September, um 9 Uhr im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen. **Rücken fit:** Beginn am Mittwoch, 13. September, um 8.30 Uhr, um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr im Gymnastikraum im Kindergarten in Welschingen. Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen.

ZUMBA®Fitness: ab Mittwoch 20. September, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle. Kombination von klassischem Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen.

Rücken stärken im Bürgerhaus Anselmingen beginnt wieder am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr.

Functional Fitness Mix: ab Mittwoch, 13. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselmingen. Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen.

Der Kurs **Jumping®-Fitness** beginnt am Mittwoch, 20. September, um 20 Uhr, am Don-

nerstag, 21. September, um 19 Uhr, am Freitag, 22. September, um 18 und um 19 Uhr. Die Kurse am Donnerstag und Freitag sind bereits ausgebucht. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht. Anmeldung bitte bei Isabell Hupfeld, Tel. 0172/9139470, oder Iveta Meier, Tel. 0173/7988503.

Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Schritt für Schritt zur Traumfigur, der ganze Körper wird gezielt und wirkungsvoll gekräftigt und gestrafft. Kursbeginn am Donnerstag, 21. September, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

Nordic-Walking, ab Donnerstag, 14. September, um 8.30 Uhr und um 18 Uhr an der Hohen Eiche. Nordic-Walking ist ein Ausdauer- und Herzkreislauftraining und für jedes Alter geeignet. Neulinge werden angeleitet, Stöcke können geliehen werden.

Nordic-Walking 60+ beginnt am Donnerstag, 14. September, um 8.30 Uhr an der Hohen Eiche.

Der Kurs **Qi Gong** startet wieder am Donnerstag, 5. Oktober, um 18 Uhr im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
 - Selbstgemachter Fleischsalat
 - Frische und geräucherte Bratwürste
-
- Verschiedene Sorten Frischeinudeln
 - Frisches Saisongemüse, Kartoffeln

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



„Hier trifft man sich“

*Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755*

Wir empfehlen Ihnen Frisches vom See:

Kross gebratenes Felchenfilet
an exotischer Currysoße und Basmatireis

Saiblingsfilet unter der Kürbiskruste
an bunten Nudeln und Gemüse

Familie Saur freut sich auf Ihren Besuch



**DU HAST
PLÄNE. WIR DIE
PERSPEKTIVEN.**

**Hier bin ich dahelm
in Engen.**

Wir bauen für Sie ein Effizienzhaus mit moderner Architektur und individueller Ausstattung zum Aktionspreis!

Die ersten drei Bauherren im Baugebiet Glockenzil 3 erhalten ein besonderes Angebot! Ein Grundstück in Engen sofort verfügbar!

Information:
Schwörer Bauberatung
Markus Doll
Tel. +49 171 3169110
markus.doll@schwoerer-verkauf.de



www.schworererhaus.de

**Vom 11.9. bis 1.10.2017 geschlossen.
Ab 2.10.2017 sind wir wieder für Sie da!**

Griechisches
Restaurant

Lamm

f Lamm-Engen

Tel Res : 077339826038

Tägl. außer Dienstag (Ruhetag)



Vorstadt 27 Engen

Email : Griamm.engen@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unentschieden im Derby

HFV und Mühlhausen trennten sich 2:2

Hegau. Auch im dritten Bezirksligaspiel bleibt der Hegauer FV ohne Niederlage. In einem intensiv, aber fair geführten Derby trennten sich der SV Mühlhausen und der Hegauer FV mit 2:2. Der Gast war über die ganze Spielzeit optisch überlegen, machte aber zu wenig aus seinen Möglichkeiten. Der Gastgeber investierte viel und wurde wieder spät mit dem Ausgleichstreffer belohnt.

Nach wenigen Sekunden wurde Müller von Henninger von den Beinen geholt, und Greco ließ sich die Chance nicht nehmen. Er traf eiskalt per Strafstoß zum 0:1. 20 Sekunden nach seiner Einwechslung erzielte Marks per Kopf den Ausgleich. Die zweite Hälfte begann wie die erste. Greco traf nach 30 Sekunden zur erneuten Führung. Der Gastgeber setzt alles auf eine Karte und wurde belohnt. Gutacker spielte eine Ecke zu

Marks, dessen Hereingabe landete bei Bohnenstengel. Dieser spielte quer, und Ossmann musste nur noch einschieben. In der Schlussphase rettete der starke Heizmann mit mehreren Paraden den glücklichen Punkt für die Gastgeber.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV startete mit einer 3:1-Niederlage beim Meisterschaftsfavoriten FC Bodman-Ludwigshafen in die Saison. Auch das **Kreisliga-B-Team** hatte das erste Ligaspiel bei der zweiten Mannschaft des SV Orsingen-Nenzingen und verlor knapp mit 1:0.

Vorschau: Am Sonntag, 3. September, haben alle drei Herren-Teams des Hegauer FV Heimspiele: 10.30 Uhr Hegauer FV 3 gegen SG Zoznegg-Winterspüren (Sportplatz Binningen), 12.30 Uhr Hegauer FV 2 gegen SV Ach-Eigeltlingen (Sportplatz Welschingen) und um 15 Uhr Hegauer FV 1 gegen Türkischer SV Konstanz.

Klassenunterschied war nicht zu erkennen

HFV-Frauen schlugen im DFB-Pokal SV Weinberg 4:2

Hegau. Durch einen verdienten 4:2-Sieg gegen den Regionalligisten SV Weinberg erreicht das Frauen-Oberliga-Team des Hegauer FV die zweite Runde im DFB-Pokal. HFV-Spielführerin Luisa Radice erwischte einen Sahnetag und erzielte einen Hattrick. Nach einer in allen Belangen starken Leistung darf man sich beim HFV nun Anfang Oktober auf einen namhaften Gegner im Engener Hegaustadion freuen.

Der Auftakt war aber zunächst sehr unglücklich. Nach einem Missverständnis zwischen Corinna Knisel und HFV-Torhüterin Selina Szell kam Gastespielerin Christina Schellenberg an den Ball und konnte den Ball unbedrängt ins Tor schieben. Die HFV-Elf brachte ein paar Minuten, ehe sie Zugriff auf das Spiel bekam. Ein schneller Spielzug über Jana Kaiser und Nadine Grützmaier brachte den raschen Ausgleich. Grützmaier legte quer auf Luisa Radice, die überlegt zum 1:1 (10. Minute) vollendete. In der Folge war das Spiel recht ausgeglichen, wobei sich die HFV-Elf immer mehr Anteile erarbeiten konnte. In der 21. Minute konnte May im Gästetor einen Schuss von Luisa Radice abwehren. Kurz darauf zeichnete May sich erneut aus, als sie Tabea Griß den Ball vom Tor (70.). Nun war der SV Weinberg besser im Spiel und drängte auf den Ausgleich, wobei die Hegauerinnen weiterhin mit großem Einsatz spielten und kaum etwas Zwingendes zuließen. In der herrlichen Flanke von Corinna Knisel köpfte Carmen Hirt den Ball über die Querlatte des Weinberger Tors (32.). In der 39. Minute klärte SV-Keeperin May vor dem eigenen Strafraum vor der heranstürmenden Radice. Der erste gefährliche Angriff der Gäste wurde in der 41. Minute notiert, als Tabea Griß gegen Schellenberg zur Ecke klären konnte. Von einem Ligaunterschied war nichts zu erkennen, ganz im Gegenteil, tonangebend waren die Hegauerinnen.

Auch im zweiten Abschnitt war die Mannschaft von Trainer Gino Radice sofort wieder im Spiel und hatte sofort Offensivaktionen. Ein starker Spielzug, bei dem Jana Kaiser herrlich in die Schnittstelle spielte, vollendete Luisa Radice im zweiten Versuch zur Führung für den HFV (58.). Kurz darauf lenkte HFV-Torhüterin Selina Szell eine Chance von Rößler um den Pfosten (60.). Die Gastgeberinnen spielten weiter nach vorne und wurden belohnt. Luisa Radice war an diesem Tag herausragend und krönte ihre Leistung mit dem dritten Treffer (62.). Durch eine unglückliche Aktion kamen die Gäste aus dem Nichts heraus nochmals heran. Selina Szell wollte einen Eckball auf den kurzen Pfosten klären und lenkte dabei den Ball ins eigene Tor (70.). Nun war der SV Weinberg besser im Spiel und drängte auf den Ausgleich, wobei die Hegauerinnen weiterhin mit großem Einsatz spielten und kaum etwas Zwingendes zuließen. In der Schlussphase brannte nichts mehr an, ganz im Gegenteil, Jana Butsch sorgte eine Minute vor Spielende mit dem Treffer zum 4:2 (89.) für die Entscheidung. HFV-Coach Gino Radice: »Wir sind heute mit der richtigen Einstellung ins Spiel gegangen und haben uns mit einer sehr engagierten Leistung verdient für die zweite Runde qualifiziert. Auch der frühe Rückstand hat uns nicht aus dem Rhythmus gebracht, an diese Leistung gilt es nun weiter anzuknüpfen.«

STADT ENGEN IM HEGAU

OPEN-AIR-KINONÄCHTE

Beginn ca. 20:30 Uhr Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)
Bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen bei der Grundschule Engen!
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und Decken. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden!

Freitag, 1. September im Erlebnisbad



ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3

95 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8 Jahren
Der Ex-Superverbrecher Gru arbeitet mit seiner Frau als Agent der Anti-Verbrecher-Liga. Er bekommt es mit seinem bisher unbekanntem Zwillingbruder Dru zu tun. Die beiden Zwillingbrüder könnten unterschiedlicher nicht sein, doch als Superschurke Balthazar Bratt mit einem teuflischen Plan auflaucht, müssen Gru und Dru sich zusammenraufen. Die Minions sind leider keine große Hilfe...
Super!



Samstag, 2. September Freilichtbühne hinter dem Rathaus



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

116 Min., FSK: ab 12
Mutter Angelika beschließt gegen die Bedenken ihres Mannes, den nigerianischen Flüchtling Diallo aufzunehmen. Aber das gibt Probleme. Auch muss sich Diallo mit den Traumata seiner Flucht und der neuen, ungewohnten Umgebung auseinandersetzen. Doch schon bald überstürzen sich die Ereignisse... **Unterhaltsam, mit Witz und Einfühlungsvermögen!**



Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Tennis-Schnuppertraining Für Kinder und Erwachsene

Engen. Am kommenden Samstag, 2. September, bietet der Tennisclub Engen wieder ein kostenloses Tennis-Schnuppertraining an, das von Thorsten Teichgräber (B-Trainer des Deutschen Tennisbundes) durchgeführt wird. Das



Thorsten Teichgräber freut sich auf viele Interessierte.

Bild: TC Engen

Training wird für Kinder und Jugendliche von 14 bis 15 Uhr und für die Erwachsenen von 15 bis 16 Uhr stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte kommen einfach zu den Tennisanlagen im Schwimmbadweg 1.

Bei Fragen bitte an David Sachs, Tel. 0175/4146021, oder Dirk Otto, Tel. 0151/22777770, wenden.

TC Engen Arbeitsdienst

Engen. Am Samstag, 2. September, um 9.30 Uhr, wird wieder ein Arbeitsdienst des Tennisclubs Engen (Unkraut entfernen auf den Tennisplätzen) durchgeführt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ski-Club Engen Fitnessgymnastik startet wieder

Engen. Die Sommerpause ist vorbei, und der Ski-Club Engen bietet ab Donnerstag, 14. September, um 20 Uhr, wieder seine wöchentliche Ski-/Fitnessgymnastik in der neuen Stadthalle an. Das abwechslungsreiche Programm verbessert die Ausdauer, trainiert Koordination und Beweglichkeit und kräftigt die gesamte Muskulatur. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Landwirtschaftsverband Sprechstage

Hegau. Im September finden wieder Sprechstage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg (SVLFG) statt: am 6. und 20. September, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr, am 13. September von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen.



Karate-Schwarzgurt-Prüfungen des Kampfkunst-Kollegiums Deutschland fanden Ende Juli in Mühlhausen im Karate- & Bewegungszentrum statt. 19 Schüler des Karate-Teams Hegau traten an, um den Schwarzen Gürtel zu machen. Prüfer waren Roland Schellhammer 6. Dan und Christian Schweufler 4. Dan. Junior Dan Ninja: Philip Muchenschnabel und Nico Kattge. Junior Dan Samurai: Florine Mazuw, Ellis Carolina Hölzer, Daniel Tosch, Alexander Zepläev, Michael Küchler und Kerstin Ailin Maiola Da Silva. Junior Dan Shogun: Luca Mazuw, Arve Gruber, Birgit Arendt, Maximilian Hoger, Leandro Künstner, Alva Schubotz und Dana Megela Maiola Da Silva. 1. Dan: Rania Daif, Luis Merkt, Andre Dias, David Dias und Nick Jordan.



Cura Caritas



Stelle in liebevolle Hände abzugeben!

Christel (63)

Pflegefachkraft bei der Sozialstation ab August im Ruhestand

Cura Caritas gGmbH
St.-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 97080 • info@cura-caritas.de

meine-karriere.cura-caritas.de



Sozialstation
Hegau-West
Tagespflege St. Martin

Landratsamt Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung

**Festsetzung eines Wasserschutzgebietes zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet
der Wassergewinnungsanlagen »Tiefbrunnen im Aitrachtal«
des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal und der Stadt Blumberg**

Das Landratsamt Tuttlingen - Wasserwirtschaftsamt - als zuständige Wasserbehörde beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen »Tiefbrunnen im Aitrachtal« des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal und der Stadt Blumberg ein Wasserschutzgebiet festzusetzen. Die Festsetzung des Wasserschutzgebietes erfolgt durch Erlass einer Rechtsverordnung gemäß § 51 Abs. 1 Satz 1 WHG i. V. m. § 95 WG.

Das Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von 4971 Hektar. Hiervon entfallen auf den Landkreis Tuttlingen 3487 ha, den Landkreis Konstanz 867 ha und den Schwarzwald-Baar-Kreis 617 ha. Die Fassungsgebiete liegen ausnahmslos im Landkreis Tuttlingen. Die engeren Schutzzonen für die Tiefbrunnen I, II, III, IV und VI des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal befinden sich ebenfalls im Landkreis Tuttlingen. Die engere Schutzzone für den Tiefbrunnen Einöde der Stadt Blumberg beinhaltet sowohl Flächen des Landkreises Tuttlingen als auch des Schwarzwald-Baar-Kreises.

Die **Zone III A** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Gewanne:

Gemarkung Geisingen:

Bruckkäpfe, Mittelkäpfe, Mühlhalde, Scheerhau, Länge, Distr. Geisinger Länge, Obere Mooshalde

Gemarkung Gutmadingen:

Pfaffental, Distr. Pfaffental, Distr. Geisinger Länge, Distr. Länge

Gemarkung Kirchen-Hausen:

Distr. Geisinger Länge, Hinterried, Steig, Pfaffental, Auf Wässemer, Hasenäcker, Distr. Kirchtal-Länge, Kirchberg, Kirchener Ried, Äußerer Kirchweg, Oberes Kircher Ried, Im Niesel, Neun Brunnen, Innere Senne, Äußere Senne, Schacht, Käpfe, Gäh, Leitensteig, Schelmenwäldle, Strohschochen, Inneres Bohl, Bohl, Linsberg, Inneres Längstel, Äußeres Längstel, Vorderes Längstel

Gemarkung Aulfingen:

Distr. Längenwald, Pfaffental, Pfaffentalhalde, Rehlachen, Nidel, Distr. Nidel, Frohnholz, Ebene, Ostel, Fürstlich Fürstenberg'sche Distr. XI Aulfinger Wald, Kohlerberg, Rehtobel, Wiedliswies, In's Neubeuren Wald, Schatzloch, Wiedberg, Leiternberg, Eigentel, Erbente, Mühlwiesen, Hinter der Mühle, Ortsetter Oberdorf, Ortsetter Breschnegg, Brühl- und Stierwiesen, Zuthäcker, Rübäcker, Breitenwasen, Auf Bohl, Am Linsberg, Kätherleäcker, Lettäcker, Dörstel Sommerhalden, Dörstel Winterhalden, Schöttleäcker, Bärhalden, Viertel Sommerhalden, Viertel Winterhalden, Beim Kreuz, Oberm Stein, Unterm Stein, Eichhalden, Fohren, Eschental, Bannmark, Beim Klausen, Wittberg, Mittlere Dielen, Äußere Dielen, Am Wissemer Berg, Böhl

Gemarkung Leipferdingen:

Krautenbühl, Brenntenhalde, Beerhalde, Ettenberg, Gemeindewald Distr. I Länge, Hinterer Kohlhau, Judental, Neuvertal, Neuvertalhalde, Kohltal, Kohltalhalde, Saine, Donnisbrunnenthalde, Einöde, Auf Stetten, Riegelt, Zwischen den Gräben, Aggenholz, Distr. Aggenholz, Rübztteil, Schlossgraben, St. Joos, Kratzhalde, Kohlacker, Winkel, Äußerer Winkel, Schabel, Distr. Schabel, Breiten, Distr. Hölzle, Grund, Hofstetten, Eichhalden, Distr. Eichhalden, Langstrich, Jägeräcker, Kirchhofäcker, Scheibenbuck, Schmittentobel, Gumpertshofen, Mühlwiesen, Bitzwiesen, Grundhalde, Neuhau, BDistr. Neuhau, Ortsetter, Eichhalden beim Dorf, Tengener Weg, Hanfgarten, Lehle, Ober Lehle, Klein Lehle, Neugereut, Gänsäcker, Hölzle, Kuhsetze, Kirchenwald, Naglershalde

Gemarkung Neudingen:

Distr. Länge, Bruderholz, Pfaffentalhalden

Gemarkung Fürstenberg:

Oberes Bruderholz, Zundelbrunnen, An der Kreuzallee, Iben, Taubentalhalden, Remmlets, Länge, Distr. Länge, Neudinger Länge, An der Allee, Schlosshalden, Aleanshalden, Kugelries, Längeschloss, Ruine Länge, Schloss, Hauwald

Gemarkung Riedöschingen:

Schweingruben, Judenthalde, Tannhalde, Distr. Länge, Jägersteigle, Aggenholz, Distr. Aggenholz, Hühnertal, Distr. Heerdbühl, Schabelhag, Schabelhof, Schabel, Wiesle, Kohlegerten, Hauser Hansenwies

Gemarkung Tengen:

Unteres Breitental, Distr. Scheiterg'stell, Hinteres Scheiterg'stell, Vorderes Scheiterg'stell, Schobel, Distr. Hohe Tannen

Die **Zone III B** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Gewanne:

Gemarkung Kirchen-Hausen:

Todtenäcker, Hässel, Im alten Hau, Schmittshau, Bohl, Am Bann, Auf Asp, Hühnerbühl, Innerer Hühnerbühl, Äußerer Hühnerbühl

Gemarkung Aulfingen:

Beim Kreuz am Linsberg, Längstel, Asp, Asp Sommerhalde, Asp Winterhalde, Brunnendobel, Distr. Brunnendobel, Dörstel, Dälle, Brünnele, Vorder Leim, Hinter Leim, Staufenberg, Dammbühl I, Dammbühl II, Ninzentalwiesen, Lachen, Schulersbrunnen, Viertel, Viertel Sommerhalden außen, Beim roten Kreuz, Innere Zainenweiden, Innere Böhringersgrub, Äußere Böhringersgrub

Gemarkung Leipferdingen:

Höhe, Nachtweid, Behringersgrub, Gaugsmauer, Lorbaum, Stettermer Weg, Affental, Krummenäcker, Wannenhag, Innerer Homberg, Mittlerer Homberg, Äußerer Homberg, Hombergshalden, Auf dem Homberg, Beim Stettener Kreuz, Steinertobel, Halden, Benzenäcker, Vogtäcker, Ölberg, Steinerbrunnen, Starkenbühl, Weiheräcker, Heißgelände, Vordere Weiherwiesen,

Mittlere Weiherwiesen, Hintere Weiherwiesen, Rotlaube, Fischgrub, Haslensteig, Stock, Spitztal, An der Halde, Wolfsgrube, Schalmenried, Bärlistobel, Ob dem Bärlistobel, Sandbuck, Zweglengen, Innere Haslen, Äußere Haslen, Watterdinger Weg, Bieblesried, Osterbühl, Eck, Riedwiesen, Schabletzen, Härtle, Fuchsloch, Ob dem Sandbuck, Sand, Gumperten, Sandwiesen, Duggenhart, Drei Kreuze, Bohl, Unter dem Hakle, Beileten, Hörenweg, Brandswies, Gemeinhölzle, Stockreute, Kirchhalde, Wolfshag, Distr. Bernerloh

Gemarkung Riedöschingen:

Hinteres Langeloh, Kohlegerten Brunnen, Vordere Kohlegerten, Tengertalhof, Riegger Hau

Gemarkung Tengen:

Oberes Breital, Durbeck, Distr. Bernerloh, Tiefenried, Stäubige Wies, Schabelwiese, Biberstall, Egglehau, Eiben, Grüne Wiesen, Grund, Distr. Grund, Kohlwiesen, Zwischen dem Föhrle, Ubholz, Leuwiesen, Vor dem Geländ, Berghof, Hofstetten, Schneckenbühl, Dreiangel, Unter dem Egglegaß, Beim Egglekreuz

Gemarkung Watterdingen:

Duggenhart, Haslen, Heißgelände, Bucherhof, Brand

Gemarkung Stetten:

Äußere Schartenfelder, Innere Schartenfelder, In Theriswiesen, Letzacker, Auf der Höhe, Stettener Höhe, Staufenberg, Hintert Staufenberg, Distr. Staufenberg

Die **Zone II** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Kirchen-Hausen:

Flurst.-Nr. 2120, 2122, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2199, 2205, 2206, 2207, 2207/1, 2208, 2209, 2210/1, 2210/2, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2228, 2230, 2230/1, 2231, 2232, 2232/1, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2242, 2243, 2244, 2245, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251 und 2252

Gemarkung Aulfingen:

Flurst.-Nr. 13, 13/1, 60, 197, 202, 206, 206/1, 209, 211, 214, 218, 238, 242, 243, 245, 245/1, 249, 250, 250/5, 250/13, 251, 253, 256, 259, 268, 276, 278, 300, 304, 316, 321, 322, 323, 348, 421, 423, 427, 430, 431, 432, 436/2, 444, 467, 468, 479/1, 485, 503, 2257/3, 2278, 2279, 2282, 2282/1, 2283, 2284, 2286, 2286/1, 2288, 2294/3, 2296, 2299, 2303, 2305, 2306, 2310, 2311, 2314, 2318/2, 2320, 2321, 2322, 2323, 2333, 2333/2, 2337, 2338, 2340, 2342, 2346, 2348, 2350, 2350/1, 2351, 2352, 2356, 2411, 2414, 2415, 2416, 2417, 2424 und 2425.

Gemarkung Leipferdingen:

Flurst.-Nr. 364, 913, 914, 915, 917, 918, 934, 936, 937, 1009, 1018, 1019, 1020, 1025, 1026, 1027 und 1028

Gemarkung Riedöschingen:

Flurst.-Nr. 700, 701 und 703

Die **Zone I** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Kirchen-Hausen: Flurst.-Nr. 2193 und 2231/1

Gemarkung Aulfingen: Flurst.-Nr. 242, 259 und 432

Gemarkung Leipferdingen: Flurst.-Nr. 1019

Der Entwurf der Rechtsverordnung nebst Karten, aus denen die Grenzen des Wasserschutzgebietes und seiner Schutzzonen hervorgehen, liegt in der Zeit vom 18.09.2017 bis zum 18.10.2017 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten bei folgenden Stellen öffentlich aus:

- Landratsamt Tuttlingen, Wasserwirtschaftsamt, Bahnhofstr. 100, Zimmer Nr. 266, 78532 Tuttlingen
- Stadt Geisingen, Hauptstr. 36, 78187 Geisingen
- Ortsverwaltung Aulfingen, Schloßplatz 1, 78187 Geisingen-Aulfingen
- Ortsverwaltung Gutmadingen, Schulstr. 9, 78187 Geisingen-Gutmadingen
- Ortsverwaltung Kirchen-Hausen, Aitrachtalstr. 10, 78187 Geisingen-Kirchen-Hausen
- Ortsverwaltung Leipferdingen, Luitfriedstr. 15, 78187 Geisingen-Leipferdingen
- Stadt Tengen, Marktstr. 1, 78250 Tengen
- Ortsverwaltung Watterdingen, Engener Str. 2, 78250 Tengen-Watterdingen
- Stadt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen
- Stadt Blumberg, Hauptstr. 97, 78176 Blumberg
- Ortsverwaltung Riedöschingen, Römerstr. 2, 78176 Blumberg-Riedöschingen
- Stadt Hüfingen, Hauptstr. 18, 78183 Hüfingen
- Stadt Donaueschingen, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen

Zusätzlich sind die Planunterlagen auf der Homepage des Landratsamtes Tuttlingen (www.landkreis-tuttlingen.de) sowie auf den Homepages der Städte Geisingen, Tengen, Blumberg, Hüfingen und Donaueschingen einsehbar.

Bedenken und Anregungen gegen die geplante Festsetzung des Wasserschutzgebietes können während der Auslegungsfrist beim Landratsamt Tuttlingen - Wasserwirtschaftsamt - als untere Wasserbehörde vorgebracht werden. Die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen werden geprüft und das Ergebnis den Betroffenen mitgeteilt.

Tuttlingen, 07.08.2017
Landratsamt
Untere Wasserbehörde

gez.
Helbig
Erster Landesbeamter

Spiel und Spaß beim Ferienprogramm



Langohrzauber: Am 1. August erlebten 27 Kinder bei »Langohrzauber« ganz viel Langohrzauber, Eselwandern, Eselpflege, Eselkuscheln, Eselbasteln, Schatzsuche, Hufeisenwerfen, Wasserspaß am und im Planschbecken und Seifenblasen der ganz besonderen Art. Obwohl es sehr heiß war, hatten alle Spaß beim Zubereiten von Stockbrot und Grillwurst am Lagerfeuer. Zwischendrin stärkten sich alle mit Knabbereien, Keksen und Getränken.
Bild: Langohrzauber



Wandern mit Packziegen: Die Schulsozialarbeit der Grundschule bot gleich zu Beginn der Sommerferien am 27. Juli eine besondere Ausflugsmöglichkeit »Wandern mit Packziegen« - mit dabei Annelie Falk und ihre speziell ausgebildeten Ziegen. Zunächst gab es für die Kinder sehr interessante Informationen zu den Tieren und was man alles beim Umgang mit ihnen beachten muss. Danach wurden die Ziegen mit den mitgebrachten Vespern bepackt, und so ging es dann, trotz regnerischen Wetters, mit einer gutgelaunten Gruppe am Hohenhewen entlang. Die Kinder durften die Ziegen an der Leine führen, sie ausgiebig streicheln und bei der Rastpause natürlich auch füttern. Alle waren sich am Ende einig: Es war ein tolles Erlebnis.
Bild: Stadt Engen



Krimi-Rallye: Am 4. August konnten die Kinder bei einer Krimi-Rallye die Altstadt erkunden. Zuerst ging es in den Bürgeraal - dort wurden alle Kinder von Bürgermeister Johannes Moser begrüßt und durften anschließend ein Erinnerungsfoto auf dem Bürgermeisterstuhl machen. Von dort ging es mit den Auszubildenden der Stadt Engen über verschiedene Stationen durch die Altstadt bis in den Stadtgarten und abschließend auf ein Eis zum Marktplatz. Alle hatten viel Spaß und freuten sich über die Belohnung.
Bild: Stadt Engen



Im Rahmen des Sommerferienprogramm-Angebotes der Stadtwerke Engen beschäftigten sich die jungen Teilnehmer einen Nachmittag lang mit dem Feuer, hörten Geschichten und lernten verschiedene Techniken des Feuermachens kennen. Sie entfachten mit Hilfe der erlernten Kenntnisse ihr eigenes Feuer, auf dem zum Abschluss noch Würstchen und Schokoladenbananen gegrillt wurden. Dem Touristik-Verein Engen galt ein Dank dafür, dass die Stadtwerke ihr Sommerferienprogramm bei der Zimmerholzer Hütte abhalten durften.
Bild: Stadtwerke Engen



Football-Freestyle mit Patrick Bäurer: Die Stadtjugendpflege bot am 11. August einen Workshop mit Fußball-Freestyler Patrick Bäurer. Die 12 Jungs lernten in zwei Stunden viele Basics zum Freestylen und hatten großen Spaß dabei.
Bild: Stadt Engen

Alle waren begeistert

Kinder- und Jugendfreizeit in Lochau

Engen. Wie jedes Jahr führen zahlreiche Kinder und Jugendliche zur katholischen Kinder- und Jugendfreizeit mit nach Lochau. Gleich am ersten Tag der Sommerferien machten sich die **Kinder** mit einem großen Bus auf den Weg nach Österreich. Dort übernachteten sie im Salvatorkolleg Lochau-Hörbranz. In den fünf Tagen gestalteten die Leiter ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder. Unter anderem verbrachten alle einen Mittag am Bodensee, wo gegrillt und gebadet wurde. Ihre Kreativität konnten die Kinder bei verschiedenen Bastel-Workshops ausleben, eine Rallye förderte das Miteinander, und auch eine Wanderung zur Eisdiele versüßte einen Abend. »Da wir eine christliche Freizeit sind, legen wir großen Wert darauf, den Kindern Jesus näher zu bringen«, so das Leitungsteam. Jeden Tag konnten die Kinder zu christlichen Liedern singen und tanzen, was ihnen großen Spaß bereitete. Außerdem lauschten sie einem spannenden Vortrag und vertieften und tauschten die neuen Erkenntnisse in Kleingruppen aus. Des Weiteren wurde die Möglichkeit der Beichte an einem Nachmittag gegeben. Am Vergebungsabend konnten die Kinder Jesus ganz intensiv kennen lernen. Der letzte Abend klang mit viel Spiel, Spaß und Tanz aus.

Nach einem stressigen Morgen, an dem Koffer packen und Zimmer aufräumen auf dem Programm standen, kam am

Nachmittag der Bus mit Jugendlichen und Leitern in Lochau an, die die Jugendfreizeit besuchten. Die Jugendlichen wurden herzlich begrüßt und die Kinder verabschiedet. Nun startete die Woche mit 79 Jugendlichen und Firmanden von neuem. Auch in dieser Woche war wieder viel Spaß und Action angesagt. Die Rallye sorgte für die gemeinschaftliche Stimmung unter den Jugendlichen. Auch bei den Workshops konnten sie ihrer Sportlichkeit und Kreativität freien Lauf lassen. Der Tag am Bodensee und die Eisdiele durften natürlich auch nicht fehlen. Am nächsten Tag konnten die Jugendlichen an verschiedene Ausflugsziele reisen. Es bestand die Möglichkeit, auf den Pfänder zu wandern, in Bregenz gemütlich Tretboot zu fahren, an den Bodensee baden zu gehen oder den Lindaupark zum Bummeln zu besuchen.

Es gab in der Jugendfreizeit jeden Tag Lobpreis, einen tollen Vortrag und die Kleingruppenzeit für alle Jugendlichen. Die Option, zur Beichte zu gehen, wurde gegeben, und der Vergebungsabend durfte gewiss auch nicht fehlen. Gerade an diesem Abend konnten die Jugendlichen sich besonders öffnen, was allen einen sehr schönen Abend bereitete. Am letzten Abend schmissen die Leiter zum Abschied eine abwechslungsreiche Party für alle in der Turnhalle. Bevor es dann am Sonntagmittag nach Hause ging, wurde der Gottesdienst im Salvatorkolleg besucht.

Kath. Kirchengemeinde Anselmingen Patrozinium

Anselmingen. Am kommenden Sonntag, 3. September, feiert um 9 Uhr die katholische Kirchengemeinde Anselmingen anlässlich ihres zweiten Kirchenpatrons, dem Heiligen Pelagius von Konstanz, einen Festgottesdienst und lädt dazu herzlich ein. Der Gottesdienst wird von Dekan Matthias Zimmermann geleitet und musikalisch von den Firmlingen gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet traditionell ein Stehempfang statt, bei dem Zeit für Begegnung und eine kleine Stärkung ist.

VdK-Sozialverband Sprechstage

Hegau. Die Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK in Radolfzell finden am Dienstag, 5. September, von 9 bis 15.30 Uhr sowie am Donnerstag, 7. September, von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

VdK Oberer Hegau Infos zu Mehrtagesfahrt

Hegau. Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau weist alle Teilnehmer und Gäste der Mehrtagesfahrt ins Wipptal vom 4. bis 7. September auf folgende Zustiegsorte und Abfahrzeiten hin: Abfahrt in Engen (am Bahnhof) 7.15 Uhr, Abfahrt in Watterdingen (Rathaus) 7:30 Uhr, Abfahrt in Tengen (Rathaus) 7:40 Uhr, Abfahrt in Blumenfeld (Bushaltestelle) 7:50 Uhr, Abfahrt in Welschingen (Gasthaus Bären) 8 Uhr. Die Mitreisenden werden gebeten, pünktlich an den Zustiegsorten zu sein. Bitte Ausweis nicht vergessen.

Die Fahrt war Stand 20. August bereits ausgebucht, für Kurzentschlossene lohnt sich jedoch eine Rückfrage beim Vorstand, ob gemeldete Absagen vorliegen. Bei Fragen bitte Manfred Flegler, Vorsitzender, Tel. 07733/1048, oder Artur Maier, stellvertretender Vorsitzender, Tel. 07736/357, ansprechen (siehe auch www.vdk.de/ov-oberer-hegau).

Kath. Pfarrgemeinde Krankenkommunion

Engen. Die nächste Krankenkommunion in Engen findet am Freitag, 8. September, ab 19.30 Uhr statt, nicht (wie im Pfarrblatt angekündigt) am 1. September.

Modellbahnfreunde Stammtisch und Ausstellung

Hegau. Zum nächsten Stammtisch treffen sich die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen am Dienstag, 5. September, um 18.30 Uhr, im Schulkeller der Grundschule in Mühlhausen.

Am Wochenende 9. und 10. September nehmen die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen mit ihrer großen Modelleisenbahnanlage am Dorffest in Schlatt teil.



Die Freizeiten bereiteten allen großen Spaß, und die Leiterschaft freut sich schon aufs nächste Jahr.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Begleitung durch Alzheimer-Beraterin

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Angehörige sollten sich nicht scheuen, um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Unsere Jubilare

- Herr Dieter Schmidt, Engen, 75. Geburtstag am 1. September
- Frau Monika Sorg, Engen, 70. Geburtstag am 2. September
- Frau Liselotte Kiefer, Engen, 80. Geburtstag am 6. September

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 2. September:
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3. September:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Anselmingen: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Stille Anbetung

Kirchliche Nachrichten

Haukommunion: Die nächste Haukommunion wird am Freitag, 8. September, gebracht.

Spirituelle Tankstelle: Die Männergruppe »Spirituelle Tankstelle« trifft sich am Freitag, 1. September, um 18.30 Uhr in der Autobahnkapelle. Die Männergruppe ist offen für Menschen aller Konfessionen.

Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit: Am Samstag, 16. September, findet die Fußwallfahrt »Stationen der Nächstenliebe« der Seelsorgeeinheit statt, orientiert an dem Jahresmotto »Jahr der Nächstenliebe«. Der Weg umfasst fünf Stationen und führt von Engen über Welschingen nach Ehingen und Mühlhausen und endet in Aach. Die Wegstrecke beläuft sich auf circa 17 Kilometer. Für Verpflegung sorgt wieder jeder selbst. Der Abschlussgottesdienst mit Pater Jose ist um 15 Uhr in der Friedhofskapelle in Aach geplant. Rückfahrt

mit dem Bus nach Engen ist um 16 Uhr. Um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07733/94080, bis spätestens Montag, 11. September, wird gebeten. Der Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person kann in einem Briefumschlag unter Angabe des Namens und des Stichworts »Fußwallfahrt« auch dem jeweiligen Pfarrer nach Ende des Gottesdienstes mitgegeben werden, wenn sich keine Gelegenheit ergibt, selbst zum Pfarrbüro zu kommen. Die genaue Startzeit entnehmen Interessierte bitte den Ankündigungen im *Hegaukurier*.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise
 In den Ferien machen die Kreise Pause. Das Pfarramt ist in den Ferien nur eingeschränkt nach telefonischer Rücksprache geöffnet. Reguläre Öffnungszeiten gelten wieder ab 11. September.

Neuapostolische Kirche

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst in Singen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

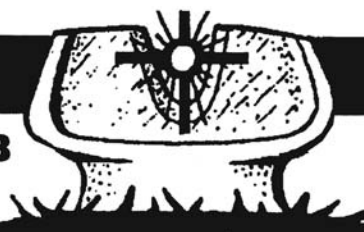


Nachdem der Premiumwanderweg »Hewensteig« auf seinem höchsten Punkt, der Burgruine, ein Gipfelbuch bekommen hat, wurde auch der Premiumwanderweg »Stettener Panoramaweg« mit einem Wanderbuch und Stempel ausgestattet. Das Wanderbuch sowie der Wanderstempel sind in einem wetterfesten Häusle untergebracht, das auf dem Grundstück von Rudolf Hogg aufgestellt werden durfte. Rudolf Hogg (links) hat auch gleich den Bauhofmitarbeiter Martin Sonnleitner (rechts) tatkräftig beim Aufstellen und Montieren unterstützt. Auch dieses Holzhäusle wurde von Manfred Seidler, auch bekannt als Nachtwächter von Engen, in Handarbeit gefertigt. Nun können auch auf dem »Stettener Panoramaweg« Wanderer mit einem Stempelabdruck im persönlichen Wanderpass die Tour dokumentieren und einen Eintrag im Wanderbuch hinterlassen. Das Kulturamt Engen freut sich auf viele Einträge im Wanderbuch und bietet um sorgfältigen Umgang, damit viele künftige Wanderer Freude mit einem Eintrag in das Wanderbuch oder mit einem persönlichen Eintrag in den Wanderpass haben werden.

Bild: Stadt Engen

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
 IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
 Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Griechische Spezialitäten in breiter Auswahl bietet der neue Pächter Joannis Lianos (links) seit Ende März im Griechischen Restaurant »Lamm« in der Vorstadt 27 und fand erfreulicherweise schnell viel Zuspruch in der Engener Bevölkerung. Neben dem geräumigen, ansprechend gestalteten Gastraum lädt auch die wunderschöne Terrasse mit Blick auf Engen dazu ein, sich von dem kompetenten Wirt und seinem Team verwöhnen zu lassen. Warme Küche gibt es von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr, Dienstag ist Ruhetag. Reservierungen sind unter Tel. 07733/9826038, Grlamm.engen@gmail.com möglich. Da Joannis Lianos auch dem Marketing-Verein Engen (MEV) beiträgt, überreichten die MEV-Vorsitzende Berta Baum und der stellvertretende Vorsitzende Rolf Broszio kürzlich ein Begrüßungsgeschenk und übergaben symbolisch einen »Stern-taler«, denn im Restaurant »Lamm« kann man auch mit »Stern-talern«, dem Engener Gutscheinsystem, bezahlen.

Heizung
Bäder
Notdienst

seit 50 Jahren

KERSCHBAUMER

... Juhu, endlich Sommer ...
jetzt Kesseltausch oder ein neues Bad ?
rufen Sie an - wir sind für Sie da

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Für unsere **Schulmensen** in Engen und Eigeltingen suchen wir ab September **Mitarbeiter (w/m)** auf 450 Euro Basis. Freundlichkeit, selbstständiges Arbeiten, Herzblut für Details und Flexibilität sind uns wichtig.

Sie sind interessiert?
Dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine Email.
Habitcki Food Concept „eat & learn“
Breitleweg 7, 78253 Eigeltingen, Tel: 07774 9396924
info@habitcki-catering-mensa.de, www.habitcki-catering-mensa.de

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege

Wir brauchen Verstärkung

Für unsere Tagespflege:
Pflegehelfer/in für Betreuung und leichte pflegerische Tätigkeiten

Für unseren ambulanten Bereich:
Examierte Fachkraft 1-, 3-jährig sowie Arzthelfer/in

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0 77 33 / 50 34 20
78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11

Ihr Team mit
Flexi,
Hand und
Verstand!

Wir sind ein kleines, mittelständisches und inhabergeführtes Unternehmen und beliefern verschiedene Industriezweige mit Dreh-/ Frästeilen nach Kundenzeichnung und suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

CNC-Dreher, Zerspanungsmechaniker oder Einrichter

mit Erfahrung im Einrichten, Programmieren und Bedienen von CNC-gesteuerten Lang- und Kurzdrehmaschinen (bevorzugt FANUC) sowie Kenntnis im Umgang mit Messmitteln. Sie arbeiten gerne selbständig, sind zuverlässig und qualitätsbewusst. Auch sind sie bereit, in einem kleinen und flexiblen Team mitzuarbeiten.

Dann bewerben sie sich gerne bei uns.



Präzisionsdrehteile

Schlemmersbrühlstr. 5 · 78187 Geisingen / Kirchen-Hausen
Tel. 0 7704/91 9818 · Fax 07704/91 9819
www.mw-drehteile.com · e-mail: info@mw-drehteile.com

gesucht + gefunden

Zu verkaufen

2 E-Bikes

wegen Todesfall zu verkaufen.
Tel. 0173 / 6 82 35 08

Sonstiges

Hausflohmarkt

Friedrich-Mezger-Str. 14,
Engen
Mo., 4.9., ab 16 Uhr

Stellenmarkt

Zuverlässige Putz- und Bügelhilfe

für 6 - 8 Std./Wo. auf Minijob-Basis nach Welschingen gesucht. Nichtraucher!
Tel. 0176 / 24 99 31 29

38-jährige Frau

sehr zuverlässig und pflichtbewusst, sucht eine neue berufliche Herausforderung als Quereinsteigerin, evtl. für kaufmännische Aufgaben für vormittags, ca. 50% Arbeitsumfang, in Engen und Umgebung.

Zuschriften unter Chiffre 1773 an Info Kommunal Verlag

Vermietungen

Altbauwohnung

in Engen, 3½ Zimmer, Küche, Bad und WC, ca. 90 m², 1. OG, zu vermieten.
Kaltmiete 500,- €
Zuschriften unter Chiffre 1772 an Info Kommunal Verlag

Mietgesuche

Solides Rentnerhepaar sucht rollstuhlgerechte
2 - 3-Zi.-Wohnung
im Großraum Engen, NR, keine Haustiere
Tel. 0152 / 52 73 56 75

Zu verschenken

Kleines, älteres Sofa

mit Schlaffunktion
Tel. 0 77 33 / 9 96 34 47,
Donnerstag ab 18 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

CENTRALBAR

sucht
Aushilfe ab 18 Uhr
Bitte persönlich vorbeikommen.

Ab morgen, Donnerstag, wieder geöffnet!
Engen, Bahnhofstraße 4

Sie brauchen Hilfe im Haushalt?

Ich helfe Ihnen gerne, einmalig, regelmäßig, zuverlässig und schnell.

Haushaltshilfe Anni
Tel. 0162 / 6910686
anniwendler64@gmail.com

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/Bauernhaus** zu kaufen, gerne renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €
Heim + Haus Immo GmbH
Tel. 0 77 31 - 9 82 60

Ab sofort frei:
Büroraum (32 m²) 
mit separater Dusche u. WC inkl. aller Nebenkosten für 1.100 SFr. monatlich.
Grenznah, in der Stockwiesenstr. 42, Thayngen (CH)
Tel. 00 41 52 640 02 78

Teilzeit-Mitarbeiter
für Social Media Tätigkeiten gesucht.
Vorkenntnisse erforderlich.
Tel. 01 57 / 79 39 65 55

Alu-Haustür
individuelle Gestaltung und Lieferung zu Top-Preisen

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothhelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

JF MIETPARK

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Anhänger

 JF Baudienstleistungen Aach · Joachim Fahr
Wuhrstraße 5 · 78267 Aach · Mobil 01 79 / 1 06 39 52
kontakt@jf-baudienstleistungen.de · www.jf-mietpark.de

Verstopftes Rohr?
07774/909011
Abwassertechnik WILMS 

www.abwassertechnik-wilms.de Firmensitz Volkertshausen

Für uns alle ist Versorgungssicherheit eine Selbstverständlichkeit. Wie angenehm, dass sich meine Stadtwerke genau darum kümmern.

Fabian Schoch
Zerspanungsmechaniker



STADTWERKE ENGEN

Unser oberstes Ziel ist die optimale Versorgung mit Trinkwasser, Energie und Telekommunikation. Unser Handeln geht weit darüber hinaus. Vor Ort investieren wir in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, in die Sicherung von Arbeitsplätzen und in innovative Technologien. Wir fördern Vereine und Institutionen in ihrem sportlichen, kulturellen und sozialen Engagement, denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Samstag, 2. September: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 3. September: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten, Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstundendienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.